

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Maurer/innen erstellen Neubauten und sanieren bestehende Gebäude. Sie bauen Mauerwerk aus Backstein und Naturstein oder führen Betonierarbeiten aus. Zudem montieren sie Gerüste, tragen Verputze auf und verlegen Kanalisationsrohre.

Maurer/innen sind auf Baustellen des Hoch- und Tiefbaus tätig. Im Hochbau werden vor allem Gebäude erstellt: Wohnhäuser, Einkaufszentren, Schulanlagen oder Industriebauten. Zum Tiefbau gehören Tunnelbauten, Brücken, Kanalisationssysteme oder Infrastrukturbauten wie Kläranlagen, das Strassen- oder Bahnnetz.

Das Maurerhandwerk beinhaltet sowohl traditionelles Handwerk als auch neue Baumethoden. Beim Bau einer Backsteinmauer setzen Maurer/innen Handwerkszeug ein: Mit der Kelle schöpfen sie Mörtel auf den Backstein, setzen diesen in die Mauer ein und ziehen den überschüssigen Mörtel ab. Mit Richtschnur und Wasserwaage überprüfen sie, ob die Mauer gerade ist. Beim Bau von Sichtmauerwerken verwenden sie anstelle von Back- oder Kalksandsteinen manchmal auch Natursteine.

Der Bau von Wänden, Decken und Böden aus Beton erfordert den Einsatz moderner Maschinen und Geräte. Aus Holztafeln oder Schalelementen erstellen Maurer/innen eine Schalung, die als Giessform für den Beton dient. Danach fügen sie Armierungen ein, das heisst Stahlstäbe oder -netze, die dem Beton die notwendige Zugfestigkeit und Stabilität geben. Schliesslich füllen sie mit einer Maschine den frischen Beton ein und verdichten ihn mit der Vibrierenadel. Damit beseitigen sie allfällige Luftblasen im Beton.

Maurer/innen bringen auch Verputze an, erstellen Zementüberzüge, bauen vorgefertigte Teile wie Treppen oder Balkongeländer ein, montieren Gerüste, verlegen Kanalisationsrohre und sind mit Erdarbeiten wie Kanal- und Baugrubenaushub beschäftigt.

Auf Neubauten arbeiten Maurer/innen im Freien, bei Umbauten und Renovationen oft auch im Gebäudeinnern. Zum Teil sind sie in luftiger Höhe tätig, weshalb sie schwindelfrei und trittsicher sein müssen. Ihre Arbeit braucht Kraft, aber auch der Kopf ist gefragt, zum Beispiel beim Lesen von Bauplänen, bei der Arbeitsvorbereitung oder bei der Materialbeschaffung.

Im Berufsalltag berücksichtigen Maurer/innen baubezogene Normen und Vorschriften. Insbesondere beachten sie die Vorschriften zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz.

Berufsfeld 8
Bau**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 14.9.2010 (Stand am 1.9.2014)

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Bauunternehmen

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Lerninhalte

- Unternehmung und Umfeld
- Ausführungsgrundlagen
- Vorphase der Ausführung
- Ausführung
- Auftragsüberwachung

Überbetriebliche Kurse

Zu den Themen Unternehmung, Ausführungsgrundlagen, Vorphase der Ausführung, Ausführung (Maurerarbeiten, Spezialarbeiten, Ortbetonbau), Auftragsüberwachung

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Maurer/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- gute Leistungen in Mathematik

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Gesundheit
- körperliche Beweglichkeit und Kraft
- Schwindelfreiheit bzw. keine Höhenangst
- Wetterfestigkeit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen

Verkürzte Grundbildung

Z. B. als Zeichner/in EFZ

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Baupolier/in, Baustoffprüfer/in (Beton und Mörtel), Bautenschutz-Fachmann/-frau, Bauwerkrenn-Polier/in, Handwerker/in in der Denkmalpflege u. a.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Baumeister/in, dipl. Bauleiter/in Hochbau oder dipl. Bauleiter/in Tiefbau

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF
Bauführung

Fachhochschule

Bachelorstudiengänge im Fachbereich Bauwesen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Bauingenieurwesen

Berufsverhältnisse

Maurer/innen sind in Bauunternehmen tätig. Die Betriebsgrösse reicht vom Kleinbetrieb bis zum Grossbetrieb mit über 100 Mitarbeitenden. Die Anstellungsbedingungen sind durch den Landesmantelvertrag für das schweizerische Bauhauptgewerbe und regionale Gesamtarbeitsverträge geregelt. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind für gelernte Maurer/innen ausgezeichnet.

Weitere Informationen

Schweiz. Baumeisterverband
SBV
Grundbildung
Weinbergstr. 49
Postfach
8042 Zürich
Telefon: +41 58 360 76 99
www.bauberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betonwerker/in EFZ	8 / 0.110.3.0
Grundbauer/in EFZ	8 / 0.430.15.0
Strassenbauer/in EFZ	8 / 0.430.23.0
Baupraktiker/in EBA	8 / 0.430.51.0